



Der Vesuvausbruch im Jahr 79 n. Chr. mit der Zerstörung Pompejis gehört zu den bekanntesten Ereignissen der Antike und bildet mit dem vereinfachten Augenzeugenbericht des jüngeren Plinius den Übergang zur Originallektüre in Klasse 9. Die Dramatik dieses historischen Ereignisses (sehr detailliert und anschaulich dargestellt z.B. in GEO 01/2026) eignet sich hervorragend, um sie in schülernahe Kommunikationsformate von Social Media zu übertragen.

Didaktische Überlegungen

Durch die lebensweltbezogenen Social-Media-Formate wie WhatsApp, Instagram Posts, Live-Vlogs oder TikTok setzen sich die Lernenden nicht nur historisch und sprachlich mit dem Thema auseinander, sondern sie reflektieren zugleich kritisch den heutigen Umgang mit Information, Medien und Berichterstattung – eine zentrale Kompetenz für Mediennutzung generell.

Der Fokus liegt bei vorliegenden Stundenentwürfen aber auf einem kreativen, eher emotionalen, alltagsbezogenen Zugang zum Thema Vesuvausbruch und Pompeji, nicht auf einer sprachlichen Auseinandersetzung mit dem lateinischen Text.

Die Unterrichtsideen können Inhalt einer Stunde nach oder vor der Erschließung des Lektionstextes¹ oder eines adaptierten lateinischen Originaltextes sein. Eine Stunde zum Einstieg ins Thema würde keine oder wenige lateinische Komponenten enthalten, eine „Nachbereitungsstunde“ dem Leistungsstand entsprechend mehr. Denkbar wäre hier auch eine Arbeit mit dem Lateinlexikon.

Ich habe das AB 1 (Pflichtaufgabe) als Einstieg in die Thematik allgemein verwendet, die AB 2 und 3 (Wahlpflichtaufgaben des Social-Media-Projekts und Reflexion) begleitend zur und nach der Erarbeitung der Lektion (also nach Texterschließung, Grammatik und Vokabeln, Erstellung von Wort- und Sachfeldern zu Angst, Gefahr, Stimmung, Markieren von Textstellen, die Beobachtungen beschreiben, Gefühle zeigen oder Handlungen schildern, und Übersetzung).

Methodische Überlegungen

Die Unterrichtsideen sind handlungs- und kommunikationsorientiert. Durch die kreativen Aufgabenstellungen (Social-Media-Beiträge mit Perspektivwechsel) und kooperativen Arbeitsformen (Gruppenarbeit, Präsentation, Reflexion mit Partnerinterview) wird die Geschichte als dynamischer Prozess „live“ erfahrbar und Empathie in bestimmte Gesellschaftsgruppen gefördert. Die von der Gruppe auszuwählenden Accounts sowie die Optionen des Social-Media-Projekts werden einzeln ausgelegt und sind natürlich noch durch viele weitere Personen/Bewohner von Pompeji oder Social-Media-Formate erweiterbar.

Natürlich stellt das Thema an sich ein Problem dar: Social Media ohne Smartphones im Unterricht widerspricht sich quasi, aber bei den Lernenden entsteht allein durch die Arbeit mit „ihren“ Kommunikationsformen eine hohe kognitive Aktivierung und Motivation. Je nach digitaler Lernumgebung kann man die Ergebnissicherung und Reflexion medial gestalten (z.B. durch Hochladen auf einem Padlet oder einer Lernplattform), ansonsten besteht auch hierin eine Aufgabe für die Lerngruppe, wie sie ihr Ergebnis möglichst „medienwirksam“ präsentieren. Der Reflexionsbogen, der das Thema Berichterstattung damals vs. heute und Mediennutzung in den Fokus nimmt, soll ebenfalls kooperativ bearbeitet werden. In Form eines freien Partnerinterviews (jeder sucht sich wechselnde Interviewpartner und schreibt die Antworten auf) werden die Ergebnisse kommentiert, diskutiert und gesichert.

Verlaufsplanung

Einstieg: Die Lernenden sehen ein Bild auf dem Whiteboard vom Vesuv mit der Schlagzeile „Breaking News: Vesuv bricht aus!“. In einer ersten Reaktion zücken alle pantomimisch ihr Smartphone, überlegen für sich blitzschnell, was sie posten würden, und machen eine kurze Eigennotiz. Dann erst werden Gruppen gebildet.

- Erarbeitung: AB 1
- Präsentation
- Erarbeitung: AB 1 und AB 2
- Reflexion und Ergebnissicherung: AB 3

¹ Grundlage: Lehrbuch PONTES (Ausgabe ab 2020), Lektion 31 nach Plinius d. J., Epistulae VI, 20.


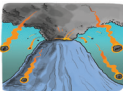


Vorgaben:

- mindestens drei lateinische Vokabeln aus dem Account oder Satzteile aus L31
- Emotionen + Stimmungen
- kurze Infos
- Hashtags

Aufgabe 2:

Postet nacheinander alle an der Tafel oder im Klassenraum und kommentiert bei einem Gallerywalk durch Pompeji:

- #HocMihiPlacet (Like!) 
- #SequereMe (Folge mir!) 
- #CaveVesuvium (Hüte dich vor dem Vesuv!)

Römische Social Media Accounts:

Account 1 : Der ehrgeizige Jung-Politiker Marcus

- Bio: Du steckst mitten im Wahlkampf für das Amt des *Aedilis*. Nutze die Panik, um dich als Retter zu inszenieren. Warum sollte man gerade jetzt dir folgen?
- Lateinvokabeln: *honor* (Ehre/Amt), *populus* (Volk), *servare* (retten), *vota* (Stimmen), *dare* (geben)

Account 2: Die verzweifelte Sklavin Lydia

- Bio: Dein Herr ist zum Hafen geflohen und hat dich im *atrium* zurückgelassen, um auf das Silber aufzupassen. Bleibst du oder rennst du um dein Leben?
- Lateinvokabeln: *dominus* (Herr), *fugere* (fliehen), *tenebrae* (Dunkelheit), *adiuvare* (helfen), *timere pro* (sich fürchten um), *facere* (machen)

Account 3: Der skeptische Bäcker Modestus

- Bio: Du hast gerade 81 Brote im Ofen. Du findest die Evakuierung völlig übertrieben.
- Lateinvokabeln: *panis* (Brot), *stultitia* (Dummheit), *ignis* (Feuer), *labor* (Arbeit), *fumus* (Rauch)

Account 4: Die wohlhabende Matrona Livia

- Bio: Du sitzt in deiner noblen Villa am Fuß des Vulkans fest. Der einzige Ausweg ist das Meer.
- Lateinvokabeln: *villa*, *periculum* (Gefahr), *navis* (Schiff), *opes* (Reichtum), *servus* (Sklave)

Account 5: Influencerin aus Pompeji

- Bio: Du bist die „Influencerin“ von Pompeji. Normalerweise postest du Mode & Essen. Ist das noch Content oder schon Gefahr?
- Lateinvokabeln: *amica* (Freundin), *videre* (sehen), *periculum* (Gefahr), *cinis* (Asche), *vestis* (Kleider), *fugere* (fliehen)

Account 6: Der Meme

- Bio: Du erstellst Memes von Pompeji wie z.B. „Wenn du Rauch siehst und denkst: ...“
- Lateinvokabeln: *fumus* (Rauch), *videre* (sehen), *quid?!!*

Account 7: Der Gladiator

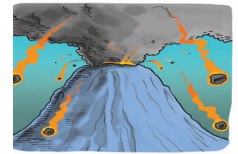
- Bio: Du kämpfst gerade in der Arena einen „heißen“ Kampf.
- Lateinvokabeln: *arena*, *gladiator*, *pugnare* (kämpfen), *mori* (sterben)

Account 8: Plinius der Jüngere

- Bio: Du beobachtest gerade dieses Wolkenphänomen... Sieht aus wie eine Pinie!
- Lateinvokabeln: *nubes* (Wolke), *ater* (schwarz), *studere* (sich beschäftigen mit), *domo* (aus dem Haus), *egredi* (hinausgehen), *sol* (Sonne), *latere* (verborgen sein)



AB 2 SOCIAL-MEDIA-PROJEKT: #Vesuvius79: Wählt eine Aufgabe!



Option A: WhatsApp-Chat „Familie Plinius“

Erstellt einen Chatverlauf zwischen Plinius dem Jüngeren (in Misenum) und seiner Mutter.

- **Inhalt:** Die Entdeckung der Wolke, die Angst und das Chaos, und die Entscheidung, Misenum zu verlassen.
- **Vorgabe:** Nutzt mindestens fünf Vokabeln oder Satzteile aus dem Lektionstext und bildet lateinisch-deutsche Sätze!

(Plinius Jr.)

[ _____]

(Mutter)

[ _____]

[ Nachricht schreiben...]

Option B: TikTok Reel „Die Zeitkapsel Pompeji“

Erstellt ein Storyboard und ein mindestens 30-sekündiges Video über drei Fundstücke aus Pompeji.

- **Inhalt:** Storyboard für drei Objekte (z.B. Gipsabguss, Brot). Erklärt deren Bedeutung.
- **Vorgabe:** Nutzt den Sachtext der Lektion. Benennt die Räume/Orte/Materialien auf lateinisch (z.B. *culina, taberna*). Bildet lateinisch-deutsche Sätze.

Zeit	Visuelles (Bild/Video)	Text-Overlay & Voiceover
00-05s	Schneller Zoom auf den Krater des Vesuvs.	„79 n. Chr. blieb in Pompeji die Welt stehen. Das hier wurde gefunden...“
05-12s		„...“
(...)		
28-30s	Dein Gesicht oder Objekt mit Text-Overlay.	„Welches Objekt fasziniert dich am meisten? Schreib's in die <i>adnotatio</i> ! #.....“



Option C: Vlog-Post „Live vom Vesuv“

Ihr seid Augenzeugen direkt in der Stadt Pompeji. Erstellt ein Selfie-Video im Vlog-Stil.

- **Inhalt:** Schreibt ein hektisch-dramatisches Vlog-Skript (Video-Skript), während die *lapilli* (Bimssteine) und Asche auf euch herunterregnen.
- **Vorgabe:** Baut mindestens fünf lateinische Vokabeln und Ausrufe wie „*O dei immortales!*“, „*Juppiter, tuere nos!*“ aus dem Lektionstext ein.

„Leute, ich weiß nicht, ob das mein letztes Video wird (...)“

Option D: Podcastfolge Fakten-Check „Fakt oder Fake?“

Erstellt einen Podcast (auditiv oder mit Video) zu fünf irrtümlichen oder wahren Aussagen rund um den Vesuvausbruch.

- **Inhalt:** Klärt auf: War es Lava oder Gas? August oder Oktober? Wusste man vorher, dass der Vulkan ausbricht? (...)
- **Vorgabe:** Belegt Fakten mit kurzen lateinischen Zitaten aus dem Lektionstext.



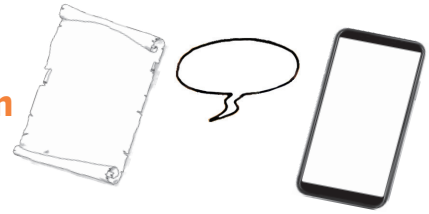
Option E: Insta-Story „Timeline“

Erstellt vier aufeinanderfolgende Insta-Story-Slides, die den Ablauf des Ausbruchs dokumentieren.

- **Inhalt:** Ereignisse von der *hora septima* (ca. 13 Uhr) bis zum Morgen.
 - **Vorgabe:** Nutze kurze lateinische Sätze oder Vokabeln aus der Sicht des Plinius (z.B. aus Pontes S. 218, Finis lectionis)
-
- **Slide 1:** 13:00 Uhr – Die Pinienwolke am Horizont.
 - **Slide 2:** 20:00 Uhr –
 - **Slide 3:** 01:00 Uhr (nachts) –
 - **Slide 4:** 04:00 Uhr (morgens): Der pyroklastische Strom rast mit 300 km/h den Berg hinab. Pompeji wird versiegelt.



AB 3 SOCIAL-MEDIA-PROJEKT: #Vesuvius79: Reflexion



Wie lautete dein erster Post (Eigennotiz während des Einstiegs)?

Wie erlebten Menschen (Gesellschaftsschichten) den Ausbruch?

Was würdest du in eine Wand ritzen, wenn es für 2000 Jahre erhalten bliebe?

Wie würde dein letzter Post lauten?

Was fasziniert dich am meisten an der Geschichte von Pompeji?

Was kann Social Media besonders gut darstellen?

Was kann ein Brief besser?

Warum ist der Pliniusbrief eine wichtige Quelle?

Ist Plinius ein guter Reporter?

Wem würdest du mehr vertrauen?

Wo liegen die Gefahren der Posts?

Hilft Social Media, Geschichte besser zu verstehen?

Wie würdest du diesen Satz beenden?

Geschichte besteht aus Berichten – und damit aus _____!



Beispiellösungen

AB 1:



modestus_bakery_pompeji

Fumus ubique, aber nicht aus meinem Ofen! 🔥

Das gab es doch alles schon mal. 😬 Ich habe noch 81 Brote im Ofen! Laborem fugere non debeo!

Hodie gibt es gratis ignis! 🔥 Das nicht auszunutzen, wäre doch eine stultitia!

Funfact: Panis statt Panik!

#PompejiProblems #ZuHeißGebacken #Vesuvius79

AB 2

Option A: WhatsApp-Chat „Familie Plinius“ (Plinius jr. & Mutter)

Absender	Nachricht	Vokabelwdh. (Bsp.)
Plinius jr.	Mama, hast du das gesehen? <i>Nubes atra de caelo descendit!</i>	<i>ater, -tra, -um = schwarz</i>
Mutter	Ja, schrecklich! Es ist so dunkel überall, und überall ist dieser <i>cinis calidus! Quid faciamus?</i>	<i>cinis, cineris m. = die Asche</i>
Plinius jr.	Versuche dich <i>manibus contra cinerem</i> zu schützen!	<i>manus, manus f. = die Hand</i>
Mutter	(...)	

Option B: TikTok/Reel-Skript

Titel: 3 Dinge, die in Pompeji für 2.000 Jahre eingefroren wurden

Sound: Mysteriöser, spannender Cinematic-Sound

Dauer: ca. 30 Sekunden

Zeit	Visuelles (Bild/Video)	Text-Overlay & Voiceover
00-05s	Schneller Zoom auf den Krater des Vesuvs.	„79 n. Chr. blieb in Pompeji die Welt stehen. Das hier wurde gefunden...“
05-12s	Foto des berühmten verkohlten Brotes.	„1. Ein Brot direkt aus dem Ofen. Ein echtes <i>panis</i> aus der <i>pistrina</i> (Bäckerei)!“
12-20s	Foto eines Gipsabgusses (z.B. der kauende Mann).	„2. Das traurigste Fundstück: Gipsabgüsse zeigen die letzten Sekunden der Menschen in <i>pavor</i> (Angst). Sie wirken wie erstarrt.“
20-28s	(...)	„3. (...“
28-30s	Dein Gesicht oder Logo mit Text-Overlay.	„Welches Objekt fasziniert dich am meisten? Schreib's in die <i>adnotatio!</i> #CinisKonserviert“



Option C: Vlog-Post „Live vom Vesuv“

Charakter: Lucius, ein junger Händler, der versucht, sein Haus in Pompeji zu verbarrikadieren.

Format: Selfie-Video (Vlog-Stil)

Skript:

(Lucius hält das Handy/die Kamera hektisch. Im Hintergrund hört man ein dumpfes Grollen und das Prasseln von Steinen auf ein Dach.)

„Leute, ich weiß nicht, ob das mein letztes Video ist. Seht euch das an! *O di immortales!* Der Himmel ist komplett schwarz, obwohl es erst Nachmittag ist. Dieser verdammte Berg hat eine *nubes* ausgespuckt, die aussieht wie eine riesige Pinie.

Überall fallen diese kleinen *lapilli* vom Himmel! Sie sind leicht, aber es sind so viele, dass die Dächer der *domus* einzustürzen drohen. Ich versuche gerade, die Tür zum *atrium* freizuschaukeln, aber der *cinis* (Asche) erstickt mich fast: *Difficilis est spirare!!*

Meine Nachbarn schreien: „*Perge, perge!*“, sie rennen alle zum Hafen. Aber das *mare* spielt verrückt, die Wellen sind riesig. Ich bleibe hier und hoffe auf die Götter. *Iuppiter, tuere nos!*

#Vesuvius79 #PompeiiLive #CinisAufMeinHaupt“

(...)

Option D: Fakten-Check Pompeji-Mythen: FAKT ODER FAKE?

Format: Podcastfolge (Audio und/oder Video)

1. Mythos: „Der Ausbruch war am 24. August 79 n. Chr.“

Check: FAKE! Archäologen fanden eine Kohle-Inschrift (*inscriptio*) mit dem Datum 17. Oktober. Zudem fand man Herbstfrüchte (Granatäpfel) und Wollkleidung und eine **Münze**, die erst im September 79 n. Chr. geprägt wurde. Der Ausbruch war wohl am **24. Oktober**.

2. Mythos: „Alle Bewohner sind in Lava verbrannt.“

Check: FAKE! Lava floss kaum. Die Menschen starben durch den *cinis* (Asche) und die einstürzenden Dächer (*aedificia collapsa*), die Gase und die enorme Hitze der pyroklastischen Ströme.

3. Mythos: (...)

Option E: Insta-Story „Timeline“

Slide-Plan (4 Slides):

Slide 1: 13:00 Uhr (*hora septima*): Foto einer Pinie neben dem rauchenden Vulkan.

Caption: „Was ist das für eine *nubes*? #Curiositas“

Slide 2: 17:00 Uhr: Dunkles Bild, nur Umrisse erkennbar.

Caption: „Es regnet *cinis*! *Sol latet!*“

Slide 3: 01:00 Uhr nachts: Rotes Leuchten am Horizont.

Caption: „Der Berg brennt. Die Erde bebt. *In magno periculo sumus! Domo proficiscamur!*“

Slide 4: Nächster Morgen: Nur eine graue Fläche zu sehen.

Caption: „Pompeji ist weg. Alles ist unter *cinis* begraben. Wir sind in Sicherheit, aber ...“